

WIEN - Ein von der FH Aachen und der BGZ konzipiertes Studienangebot zur Nachwuchsgewinnung und zum Know-how-Erhalt in der nuklearen Entsorgung stößt auch international auf große Beachtung: Auf einer Tagung der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEA) wurde der Grundstein für ein internationales Netzwerk zur Förderung junger Expert*innen gelegt.

„Die Schwierigkeiten bei der Nachwuchsgewinnung im Bereich Rückbau von nuklearen Anlagen und Entsorgung von radioaktiven Abfällen ist kein deutsches Phänomen, sondern eines, was meine Kolleginnen und Kollegen weltweit beschäftigt“, sagte Prof. Dr. Hans-Jürgen Steinmetz. Prof. Steinmetz betreut das neue Lehr- und Forschungsgebiet „Nuclear Waste Management“ im internationalen Masterstudiengang „Nuclear Applications“, das zum Sommersemester 2021 in Kooperation von BGZ und Hochschule Aachen aufgelegt wurde und das den Kompetenzerhalt im Bereich des nuklearen Entsorgungsmanagements zum Ziel hat.

„Das, was wir da gemeinsam mit der BGZ zum Kompetenzerhalt in der Branche machen, ist natürlich auch international sehr gefragt“, so Steinmetz. Am Rande einer Tagung der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEA) in Wien, an der Steinmetz mit seinen Studierenden teilnahm, wurde daher der Grundstein für eine Ausweitung der bisherigen Aktivitäten gelegt:

1. Die Initiierung eines internationalen Forschungsverbundes zum Ausbau ganzheitlicher, fachübergreifender Kompetenzen von Neulingen im Bereich des Managements nuklearer Abfälle“.
2. Ein internationales Mentoringprogramm für Studierende vor dem Einstieg ins Berufsleben.
3. Ein internationales Alumni-Netzwerk für den Erfahrungsaustausch und Problemlösungshilfen zwischen jungen und erfahrenen Fachleuten.

„Mir ist wichtig, dass es bei unserem Austausch nicht nur um fachliches Mentoring geht, sondern auch um die Entwicklung von Skills, von persönlichen Fähigkeiten und ganzheitlichen Kompetenzen“, erklärte Steinmetz.

Hintergrund: Mit einer Kooperation im Rahmen des Masterstudiengangs *Nuclear Applications* machen sich die FH Aachen und die BGZ gemeinsam für den Kompetenzerhalt in der kerntechnischen Entsorgung stark. Das Vertiefungsfeld *Nuclear Waste Management* bietet Masterstudierenden die Möglichkeit, sich auf diesem Gebiet zu spezialisieren.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de